

## EINBAUVORSCHLAG

### HYDRONIC S3 – D 5 E IM OPEL GRANDLAND X (Z)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

2,0l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 130 kW - 177 PS (HSN: 1844 / TSN: AHD)



**WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

**IMPORTANT NOTE** for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!



**Eberspächer**

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-14
3	Einbau	15-30
4	Nach dem Einbau	31
5	Teileübersicht	32
6	Erstinbetriebnahme EasyStart Timer, Remote, Remote+ , Web	33-41
	Merkblatt für den Kunden	43

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2018 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik
- mit Automatikgetriebe
- mit Nebelscheiwerfern

#### Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- manuelle Klimaanlage
- Schaltgetriebe

#### **BITTE BEACHTEN!**

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	130 / 177	8A

8A = 8-Stufen-Automatikgetriebe

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2912 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 95

oder

1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2913 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 95

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 23 00

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

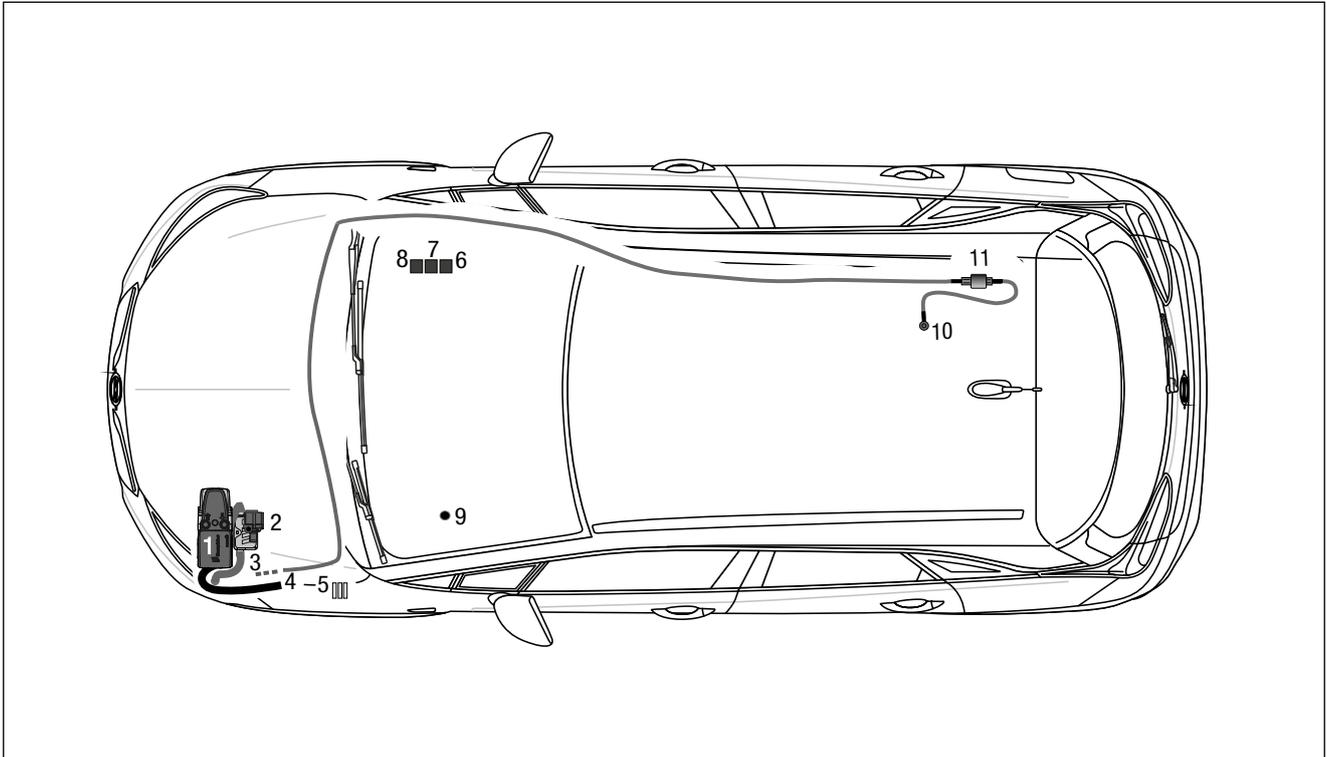
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M4 x 16	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauschelle für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauschelle für Verbrennungsluftrohr	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauschelle für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 Trennrelais
- 8 IPCU-Modul
- 9 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 10 Tankentnehmer
- 11 Dosierpumpe

## 2 VORMONTAGE

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Radioeinheit und Klimasteuerggerät ausbauen
- linke Verkleidung der Armaturentafel und untere Lenkradverkleidung ausbauen
- Luffilterkasten und Luftansaugrohr ausbauen

- rechte Unterbodenverkleidung ausbauen
- Stoßfänger vorn demontieren
- Rücksitzbank ausbauen bzw. nach oben klappen
- untere und obere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

### HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1)

Die Wasserstutzen am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

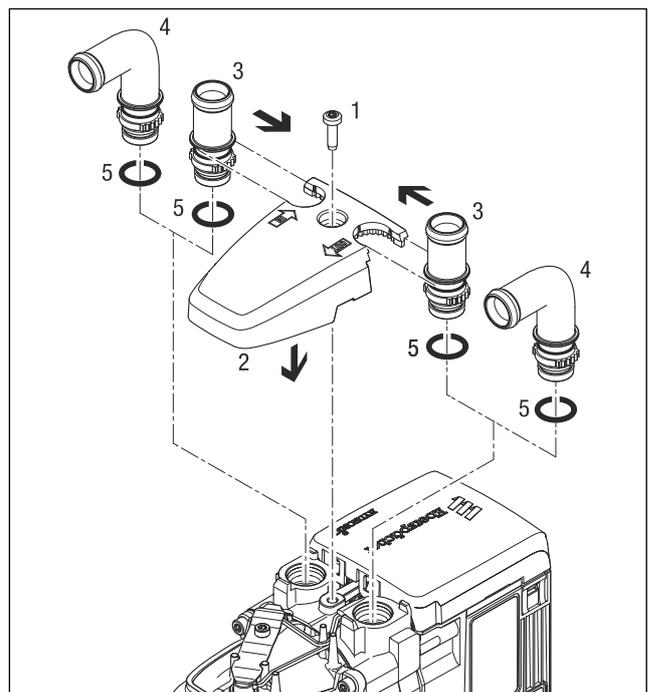


Abb. 1

- ① Heizgerät
- ② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

### Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment  $6,5^{+0,5}$  Nm).



- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 5 O-Ring               |
| 2 Fühlerabdeckung  | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 3 Stutzen, gerade  |                        |

## 2 VORMONTAGE

### DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN

(siehe Abb. 2)

Das Duplikat-Typenschild auf der linken B-Säule anbringen.



Abb. 2

- ① Duplikat-Typenschild anbringen

### HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 3 und 4)

Am Gerätehalter nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing 7$  mm fertigen.

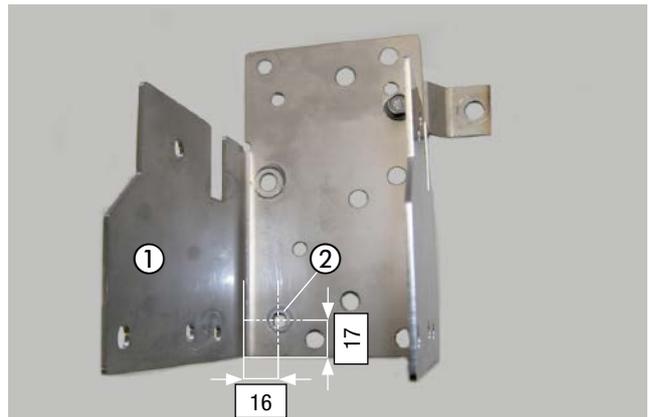


Abb. 3

- ① Halter Heizgerät  
② Bohrung  $\varnothing 7$  mm fertigen

Den Halter Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 am Halter Heizgerät montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.



Abb. 4

- ① Stützstrebe montieren

## 2 VORMONTAGE

### ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 5 und 6)

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

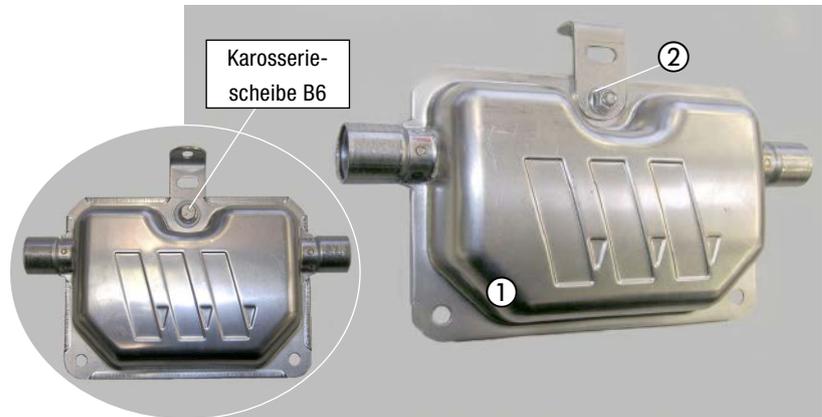


Abb. 5

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter 9501 montieren und ausrichten

Das Abgasrohr auf eine Länge von  $L = 420$  mm zuschneiden und die Abgasisolierung mit einer Länge  $L = 350$  mm aufschieben.

Das vormontierte Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasrohr den Abgasrohrbogen aufschieben und mit einer Spannschelle befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von  $L = 300$  mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und die Abgasisolierung mit einer Länge  $L = 150$  mm aufschieben.

Das vormontierte Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

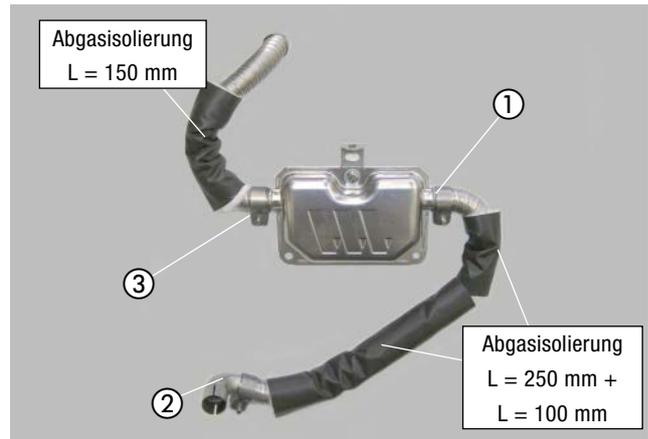


Abb. 6

- ① Abgasrohr anschließen und formen
- ② Abgasrohrbogen montieren
- ③ Abgasendrohr anschließen und formen

### ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 7)

An der linken Seite der Motorunterverkleidung die vorhandene Öffnung entsprechend der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

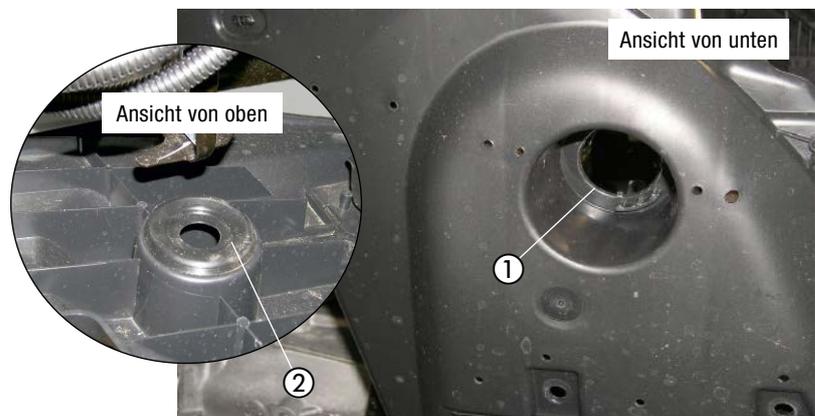


Abb. 7

- ① vorgefertigte Bohrung heraustrennen
- ② Abgastülle einsetzen

## 2 VORMONTAGE

### WASSERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 8)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

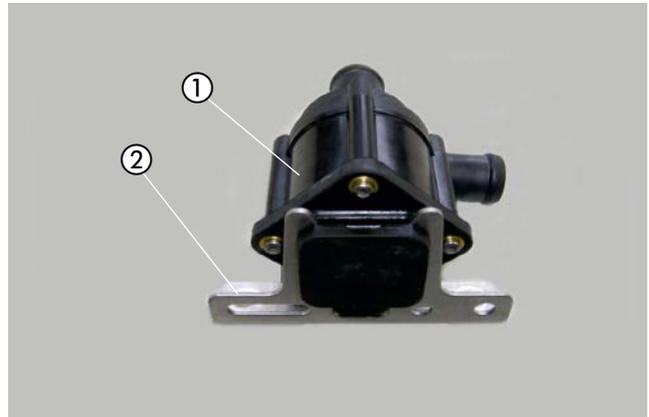


Abb. 8

- ① Heizgerät
- ② Halter der Wasserpumpe montieren

## 2 VORMONTAGE

### WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 9 und 10)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

### BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

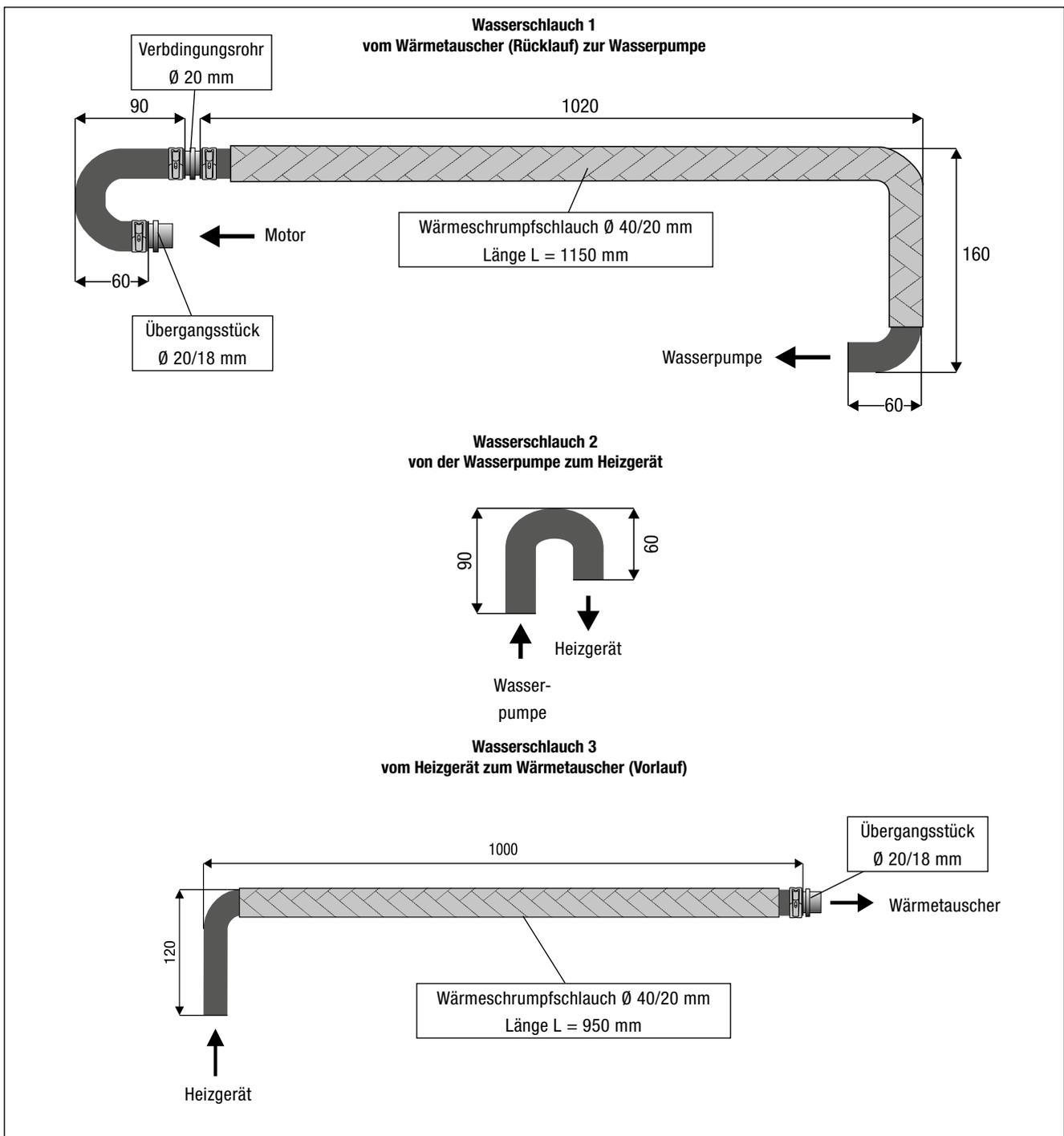


Abb. 9

## 2 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

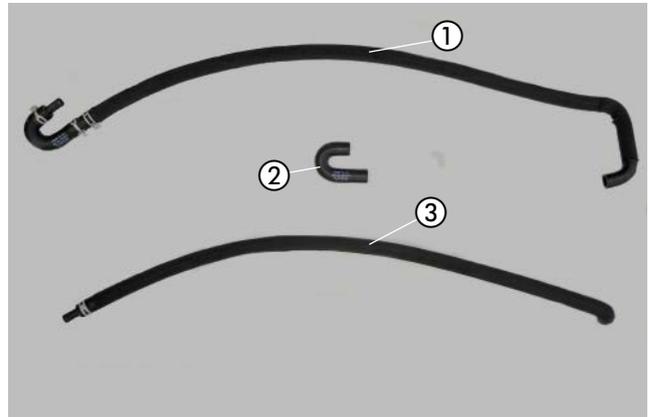


Abb. 10

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

### DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karoseriescheibe B6 um ca. 15° versetzt der Abbildung entsprechend am Gummihalter befestigen.

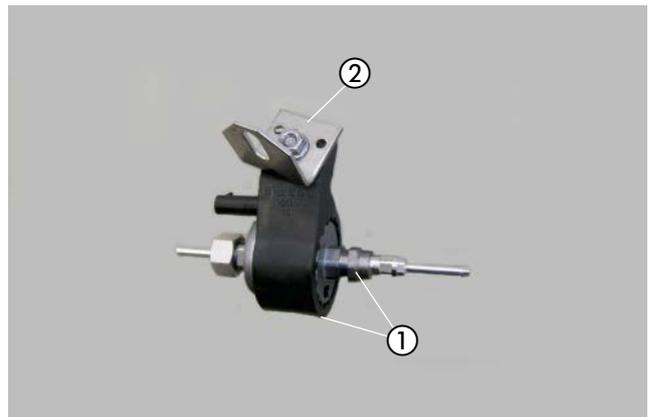


Abb. 11

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② Halter 90°

### TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Das Brennstoffrohr nach der Bemaßung der Abbildung entsprechend zuschneiden und am Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, mit einer Klemmschelle befestigen.

Das Ende des Brennstoffrohres auf 45° anschrägen.

Den Tankentnehmer sowie eine weitere Klemmschelle für die spätere Montage bereitlegen.

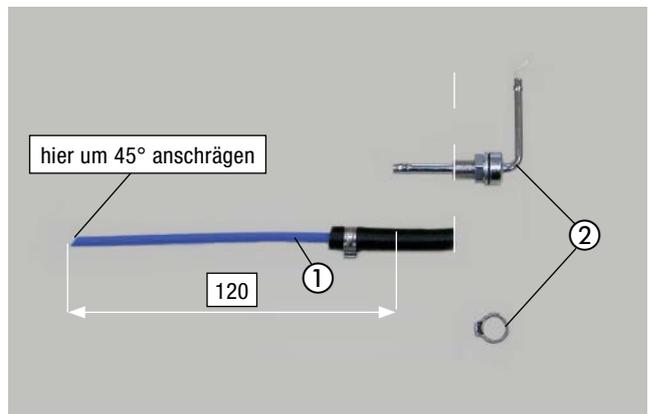


Abb. 12

- ① Brennstoffrohr mit Brennstoffschlauch vorbereiten
- ② Tankentnehmer und Klemmschelle bereitlegen

## 2 VORMONTAGE

### SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 13)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter befestigen.

Die Steckeraufnahme in die ovale Bohrung im Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

In den Sicherungssockel die 25A Sicherung einsetzen.

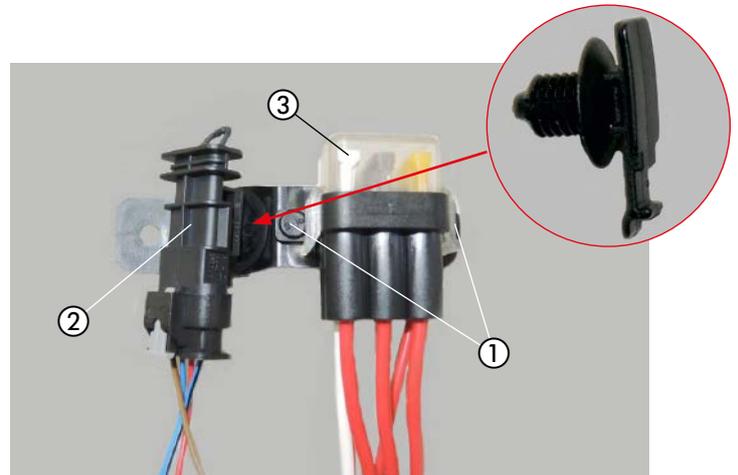


Abb. 13

- ① Sicherungssockel am Halter montieren
- ② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker befestigen
- ③ Sicherung 25A einsetzen

### BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 14)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 2,0 m für die Saugleitung abtrennen. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

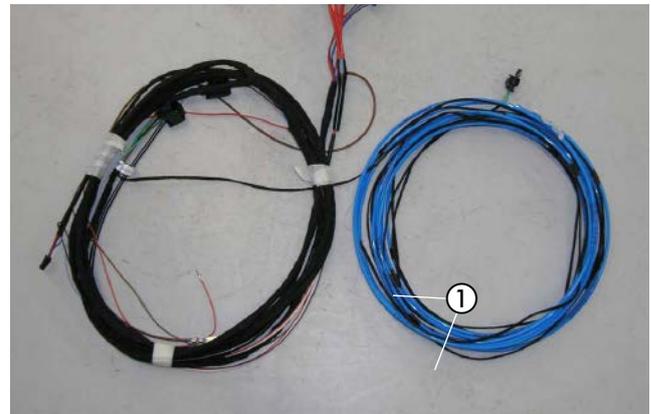


Abb. 14

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung Länge L = 6,0 m) vormontieren

### STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.

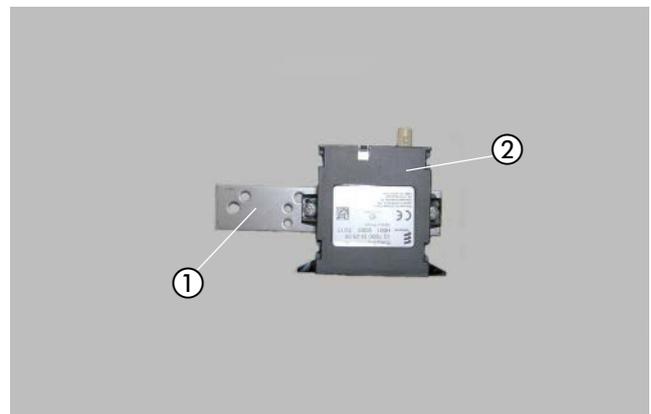


Abb. 15

- ① Halter für das Stationärteil
- ② Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

## 2 VORMONTAGE

### IPCU- UND TRENNRELAISSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 16 bis 18)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

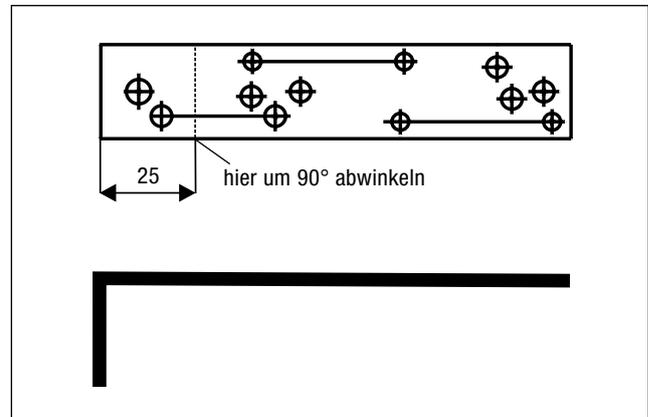


Abb. 16

Den IPCU- und Trennrelaissockel mit dem Gebläserelaissockel zusammenstecken und mit jeweils einer Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter 22 9000 50 65 04 der Abbildung entsprechend befestigen.

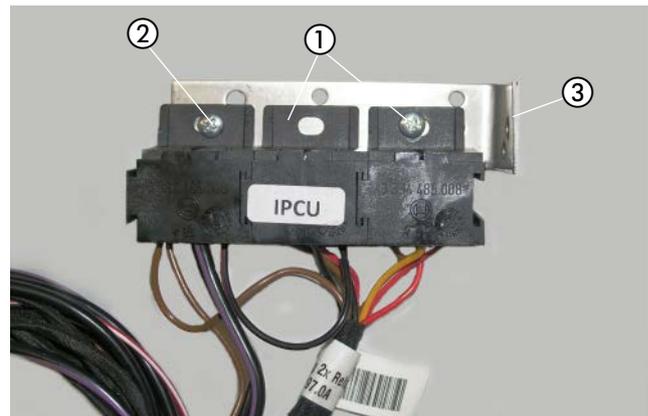


Abb. 17

- ① IPCU und Trennrelaissockel
- ② Gebläserelaissockel
- ③ Halter für Relais- und IPCU-Sockel

Das Massekabel mit einer Schraube M6 x 16 am vorbereiteten Halter befestigen.

Das IPCU-Modul und das Trennrelais in den jeweiligen Sockel einsetzen.

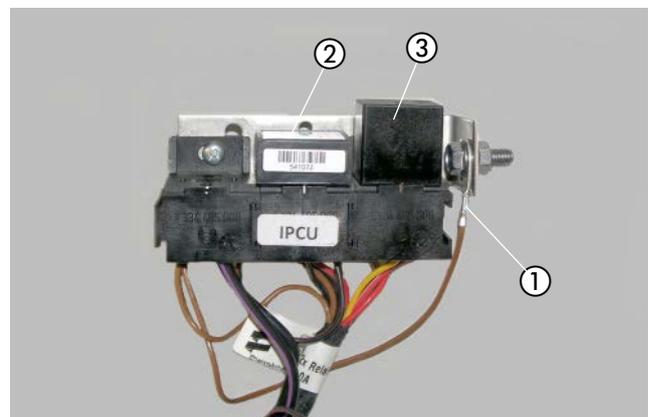


Abb. 18

- ① Massekabel am Halter montieren
- ② IPCU
- ③ Trennrelais

## 2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN  
(siehe Abb. 19)

Das Stationärteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 52 00 54 montieren.

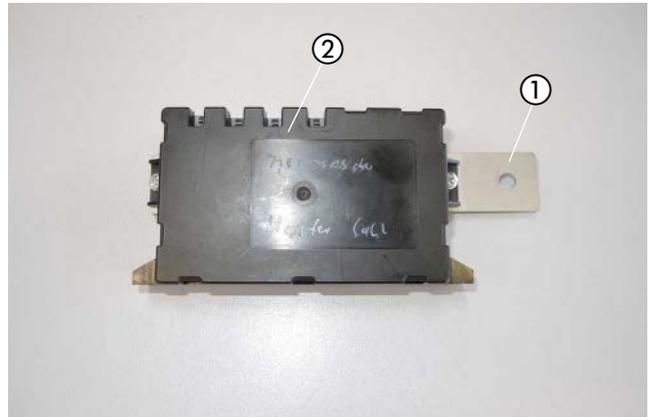


Abb. 19

- ① Halter für das Empfangsteil
- ② Stationärteil EasyStart Web am Halter montieren

## 3 EINBAU

### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 20 und 21)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.

Die fahrzeugeigene Hupe mit Halter demontieren und den fahrzeugeigenen Kabelbaum ausclipsen.

Der 1. Befestigungspunkt ist der vorhandene Stehbolzen M8 vom demontierten Hupenhalter.

Für den 2. Befestigungspunkt in die vorhandene Bohrung  $\varnothing$  12 mm eine Blindnietmutter M8 montieren.

Für den 3. Befestigungspunkt dient die vorhandene Bohrung  $\varnothing$  6 mm.

### GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 22)

Den vorbereiteten Halter Heizgerät an den drei Befestigungspunkten mit

- 1. Befestigungspunkt: fahrzeugeigene Mutter M8
  - 2. Befestigungspunkt: Schraube M8 x 16
  - 3. Befestigungspunkt: Schraube M6 x 12
- montieren und ausrichten.

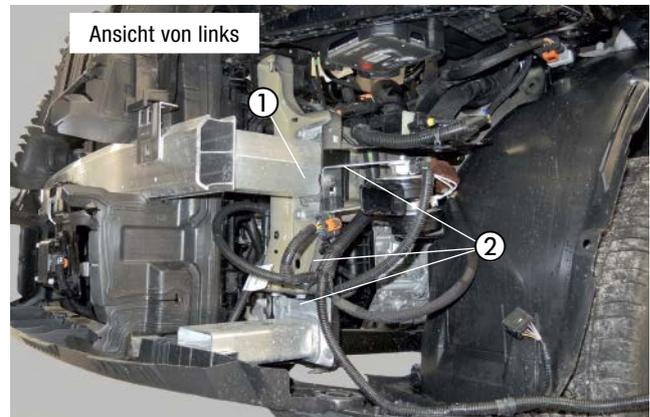


Abb. 20

- ① Hupe mit Halterung demontieren
- ② fahrzeugeigenen Kabelbaum ausclipsen

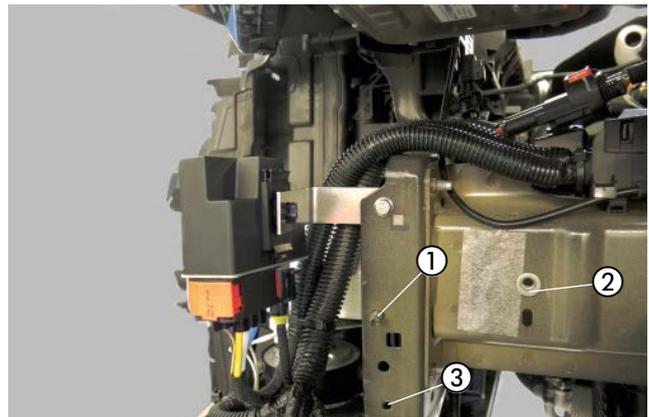


Abb. 21

- ① 1. Befestigungspunkt: vorhandener Stehbolzen M8
- ② 2. Befestigungspunkt: Blindnietmutter M8 montieren
- ③ 3. Befestigungspunkt: vorhandene Bohrung  $\varnothing$  6 mm

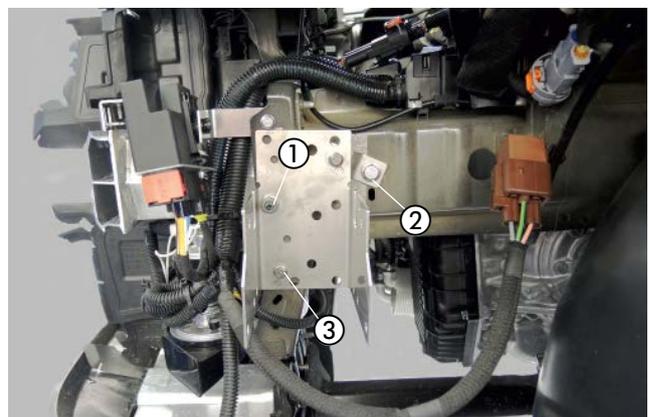


Abb. 22

- ① 1. Befestigungspunkt: fahrzeugeigene Mutter M8
- ② 2. Befestigungspunkt: Schraube M8 x 16
- ③ 3. Befestigungspunkt: Schraube M6 x 12

### 3 EINBAU

#### HUPE MONTIEREN

(siehe Abb. 23)

Die Hupe der Abbildung entsprechend in der linken Stoßbocke am vorhandene Bohrung montieren.



Abb. 23

① Hupe montieren

#### HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 24)

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen, von vorne mit zwei und von hinten mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend befestigen.

Dabei den fahrzeugeigenen Kabelbaum der Abbildung entsprechend mit einer gummierten Schelle und einer Schraube M6 x 16 befestigen.

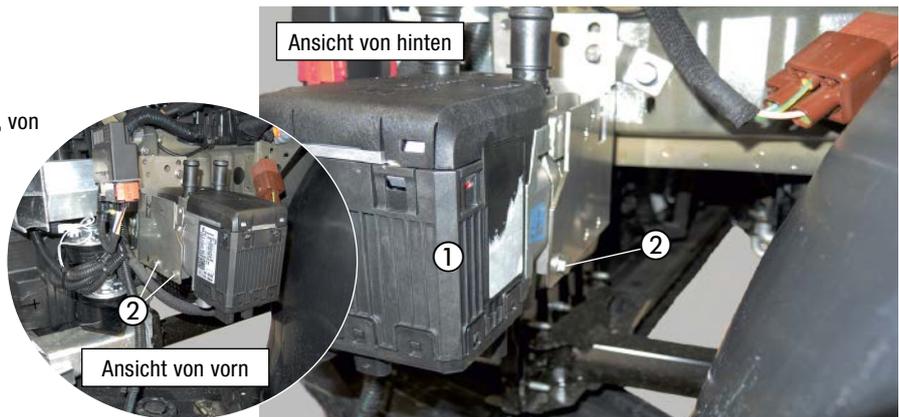


Abb. 24

① Heizgerät einsetzen

② Schraube M6 x 12 montieren

### 3 EINBAU

#### ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN

(siehe Abb. 25 und 26)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 vom fahrzeugeigenen Alu-Träger der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

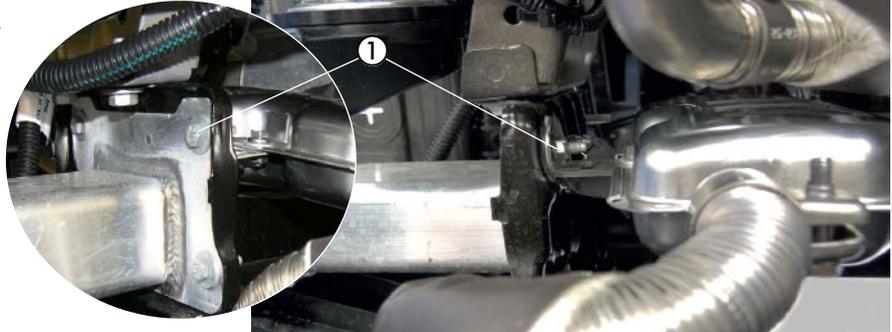


Abb. 25

① Abgasschalldämpfer montieren

Den Abgasrohrwinkel des Abgasrohres mit einer Spansschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das vormontierte Abgasendrohr der Abbildung entsprechend verlegen und durch die bereits montierte Abgastülle führen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

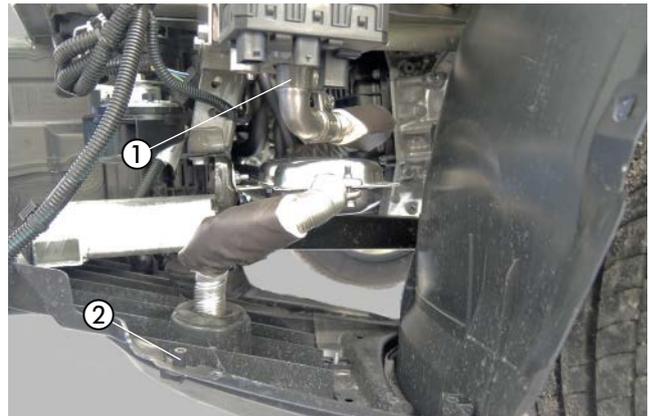


Abb. 26

① Abgasrohr anschließen und verlegen

② Abgasendrohr verlegen

#### WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 27)

Die vormontierte Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 am Halter Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach links.

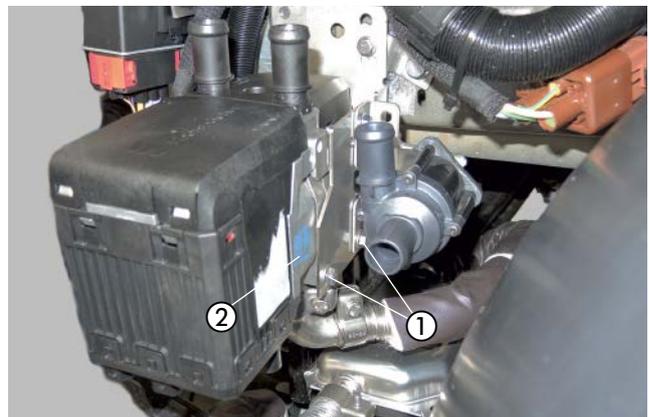


Abb. 27

① Wasserpumpe montieren

② Halter Heizgerät

### 3 EINBAU

#### WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 28)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere rechte Wasserschlauch in Fahrtrichtung) nach der Bemaßung in der Abbildung zweimal trennen.

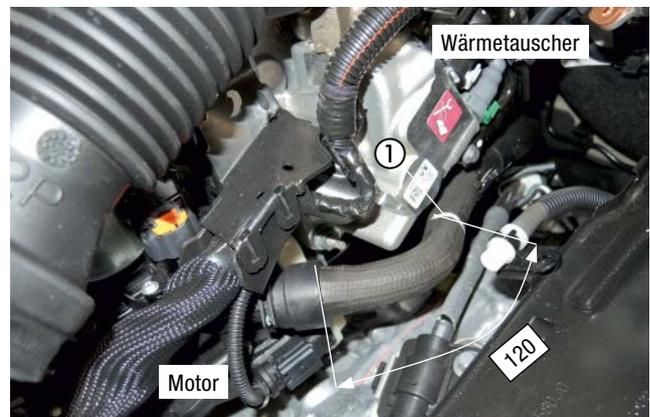


Abb. 28

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

#### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 29 bis 33)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

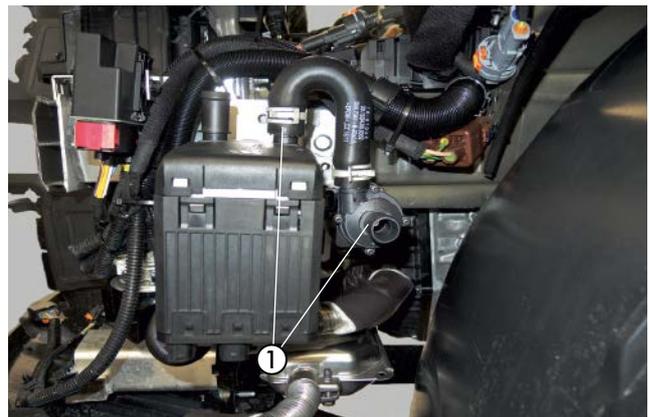


Abb. 29

① Wasserschlauch 2 anschließen und verlegen

### 3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1, am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach oben in den Motorraum zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen nach oben in den Motorraum zur Trennstelle verlegen.

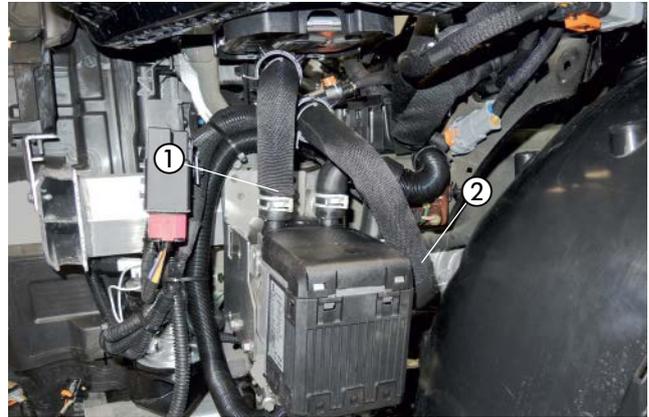


Abb. 30

- ① Wasserschlauch montieren, anschließen und verlegen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

Die Wasserschläuche 1 und 3 vom Heizgerät aus der Abbildung entsprechend im Motorraum zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

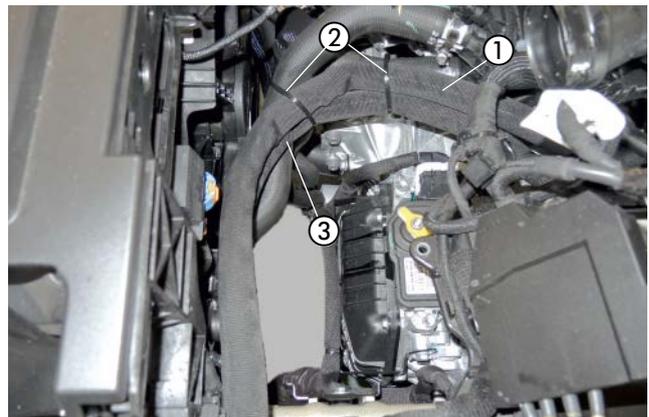


Abb. 31

- ① Wasserschlauch 1 verlegen
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

### 3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch vom Motor der Abbildung entsprechend anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend anschließen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

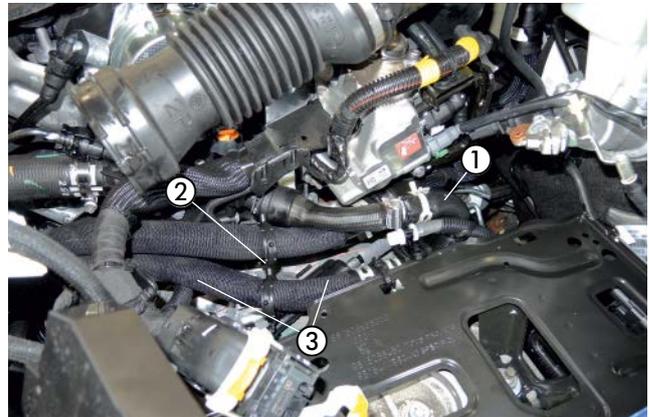


Abb. 32

- ① Wasserschlauch 1 verlegen
- ② Schlauchhalter, drehbar
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

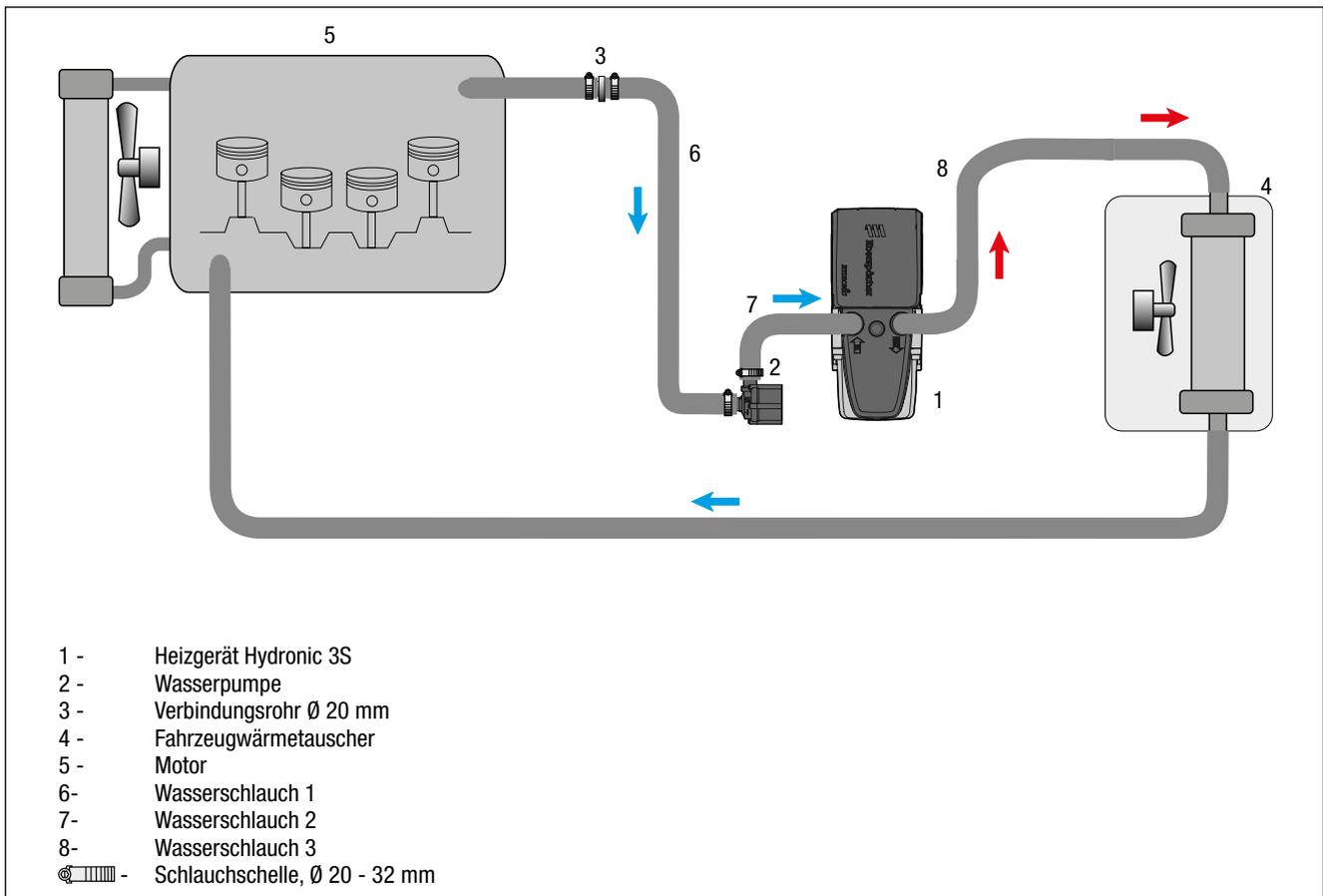


Abb. 33

### 3 EINBAU

#### VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 34)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle,  $\varnothing$  16-25 mm anschließen und im Bogen nach oben ins linke Radhaus in den geschützten Bereich verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



#### **ACHTUNG!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 34

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

### 3 EINBAU

#### TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 35 bis 38)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Beim Öffnen der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Unterlegscheibe von unten fest verschrauben.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm und einer Klemmschelle am montierten Tankentnehmer befestigen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

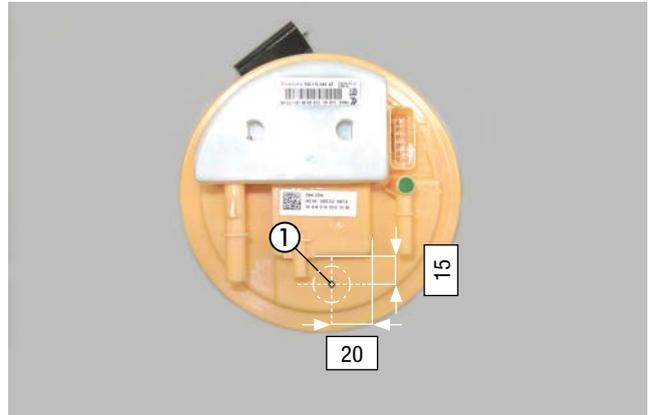


Abb. 35

- ① Bohrung  $\varnothing$  8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

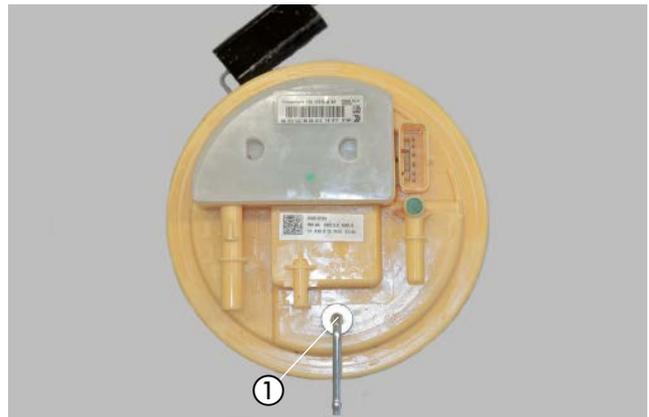


Abb. 36

- ① Tankentnehmer montieren

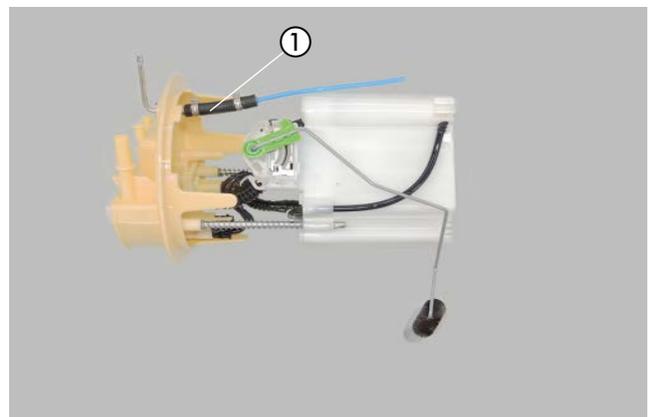


Abb. 37

- ① vorbereitetes Brennstoffrohr montieren

### 3 EINBAU

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen. Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen und mit Kabelbindern sichern.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

#### BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen  $\varnothing$  9 mm sichern.

#### BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 39 und 40)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück,  $\varnothing$  4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, im Bogen nach oben in den Motorraum und weiterhin zur Motortrennwand verlegen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Motortrennwand zur rechten Fahrzeugunterseite und weiterhin zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

#### ⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 38

① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen



Abb. 39

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück,  $\varnothing$  4,5/3,5 mm montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

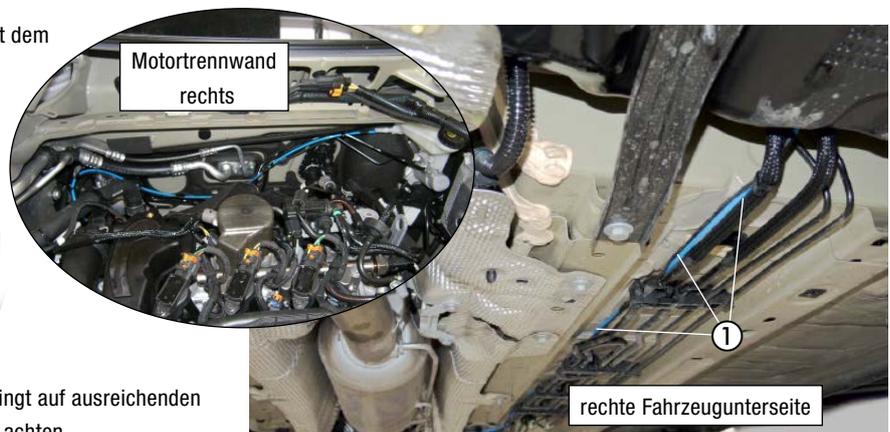


Abb. 40

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

## 3 EINBAU

### DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 41)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Tankhalterung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts oben.

Das Brennstoffrohr vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das verlegte Brennstoffrohr (Druckleitung) ablängen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

#### ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

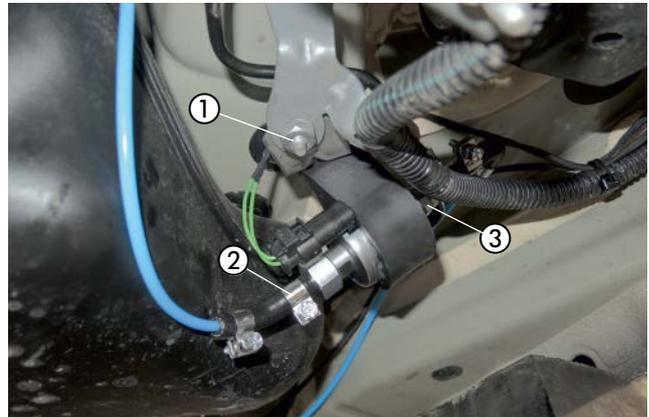


Abb. 41

- ① Dosierpumpe montieren
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe

## 3 EINBAU

### SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 42)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im linken Kotflügelträger hinter dem linken Scheinwerfer entsprechend der Abbildung montieren.

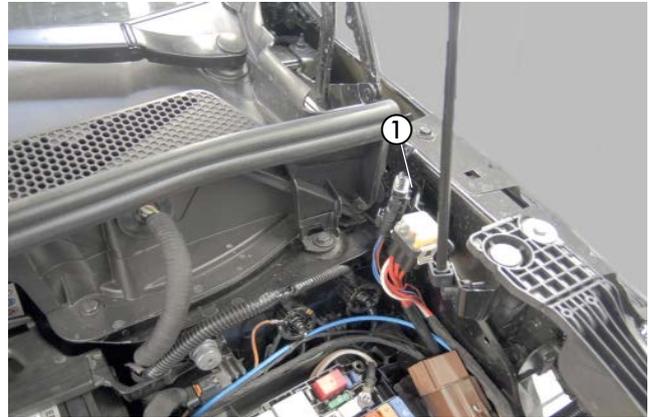


Abb. 42

① vorbereiteter Halter mit Sicherungssockel montieren

### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 43)

In die Kappe der Abbildung entsprechend eine Bohrung  $\varnothing$  16 mm fertigen und die Kabeltülle einsetzen.

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die gefertigte Kabeltülle in den Innenraum führen.

### ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

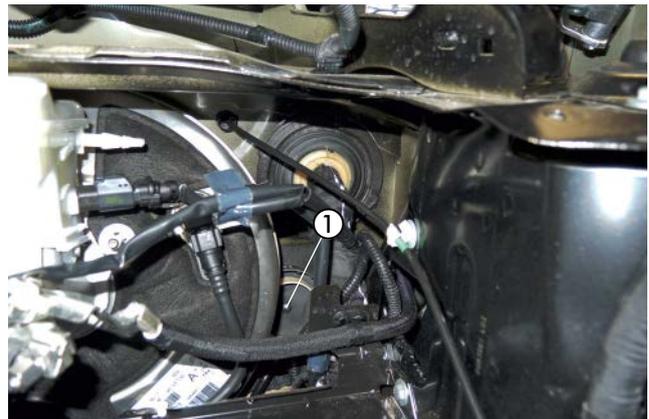


Abb. 43

① Bohrung  $\varnothing$  16 mm fertigen und Kabeltülle einsetzen

### 3 EINBAU

#### STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 45 und 46)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zum Plusstützpunkt führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

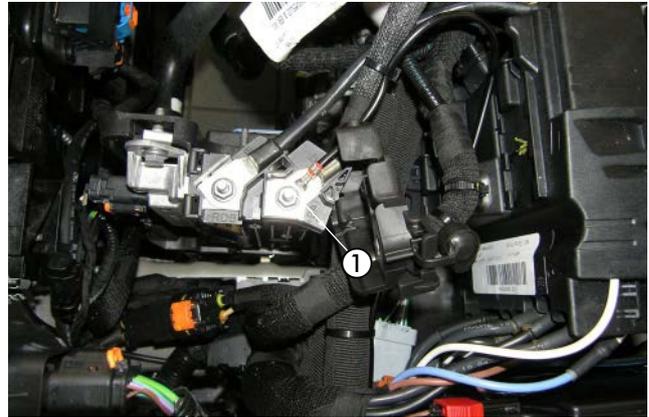


Abb. 44

① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br mit dem Kabelschuh A6 am fahrzeugeigenen Massestützpunkt der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 45

① Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen

#### GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 47 bis 53)

Am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" zusammen mit dem Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom IPCU-Modul eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Stecksocket vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.

An das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissocket an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Gebläserelais in den Stecksocket einsetzen.

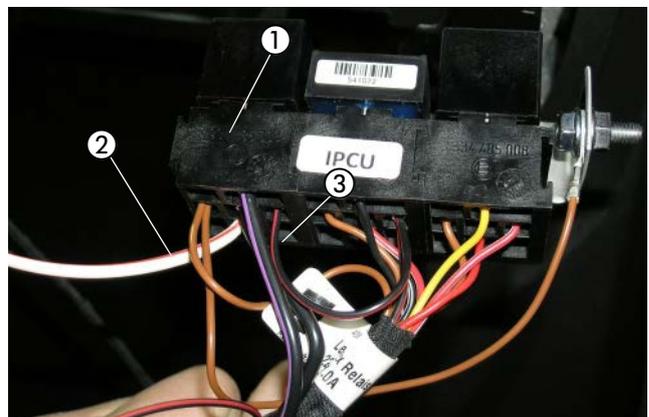


Abb. 46

① Stecksocket des Gebläserelais  
 ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt des Hauptkabelbaumes  
 ③ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom IPCU-Modul einrasten

### 3 EINBAU

Die Ansicht zeigt den Stecksocket des Gebläserelais von unten.

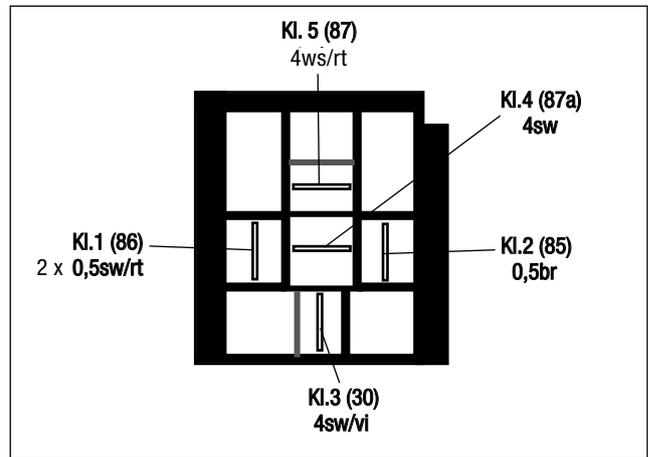


Abb. 47

Die vormontierte IPCU- und Relaisereinheit mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen an der Stützstrebe der Armaturentafel auf der rechten Seite der Mittelkonsole entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 48

① vormontierte IPCU- und Relaisereinheit montieren

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläseregler hinter dem Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> or am 2-poligen grauen Stecker (Pin 2) trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw sowie 4 mm<sup>2</sup> sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

Am 2-poligen schwarzen Stecker vom Steuergerät Heizung / Lüftung das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> ge/gr (Pin 2) trennen und die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> sw/ws vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

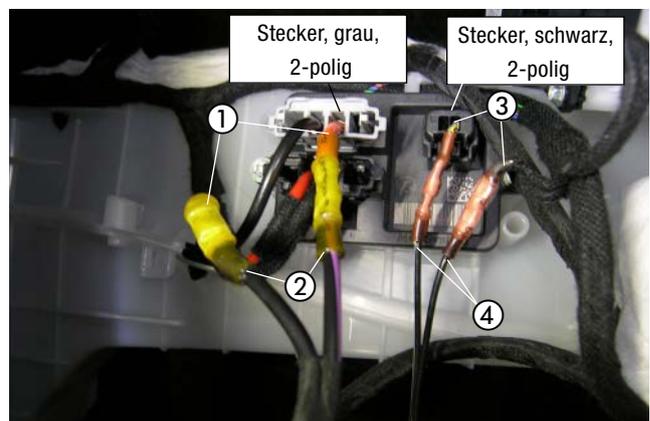


Abb. 49

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> or (Pin 2) trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw/vi einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> ge/gr (Pin 2) trennen
- ④ Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden

#### BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

### 3 EINBAU

Am 6-poligen schwarzen Stecker vom Steuergerät Heizung / Lüftung das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> bl (Pin 3) trennen und die Kabel 1 mm<sup>2</sup> ge und 1 mm<sup>2</sup> rt vom Trennrelais dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

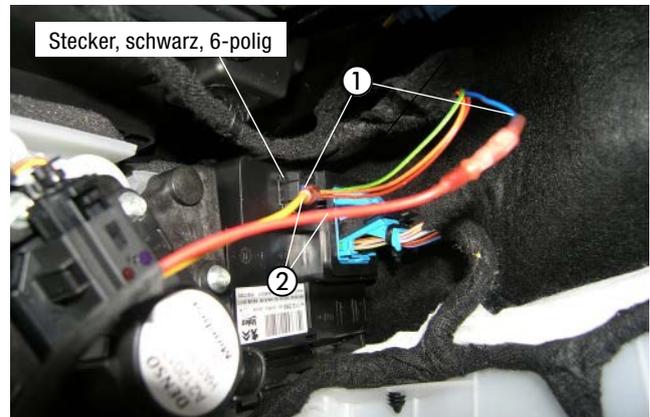


Abb. 50

- ① Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> bl/rt (Pin 3) trennen
- ② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> rt einbinden

Den OBD-Stecker demontieren.

Das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws vom IPCU-Modul zum OBD-Diagnoseanschluss auf der linken Seite der Armaturentafel verlegen.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> or (Pin 1) am OBD-Diagnoseanschluss trennen und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder einbinden.

Den OBD-Stecker wieder montieren.

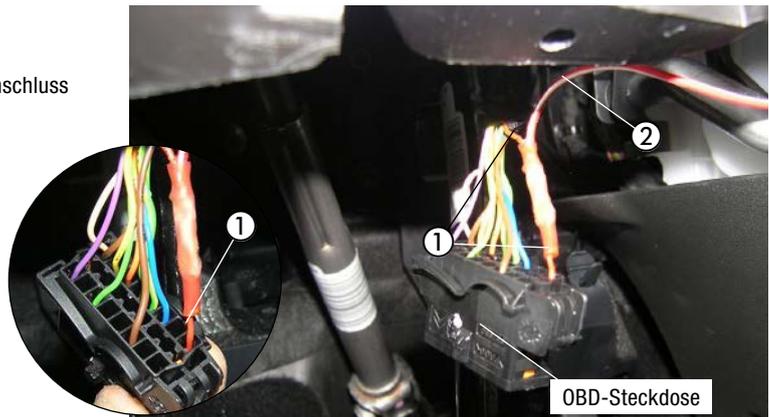


Abb. 51

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> or (Pin 1) trennen
- ② Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws vom IPCU-Modul einbinden

## 3 EINBAU

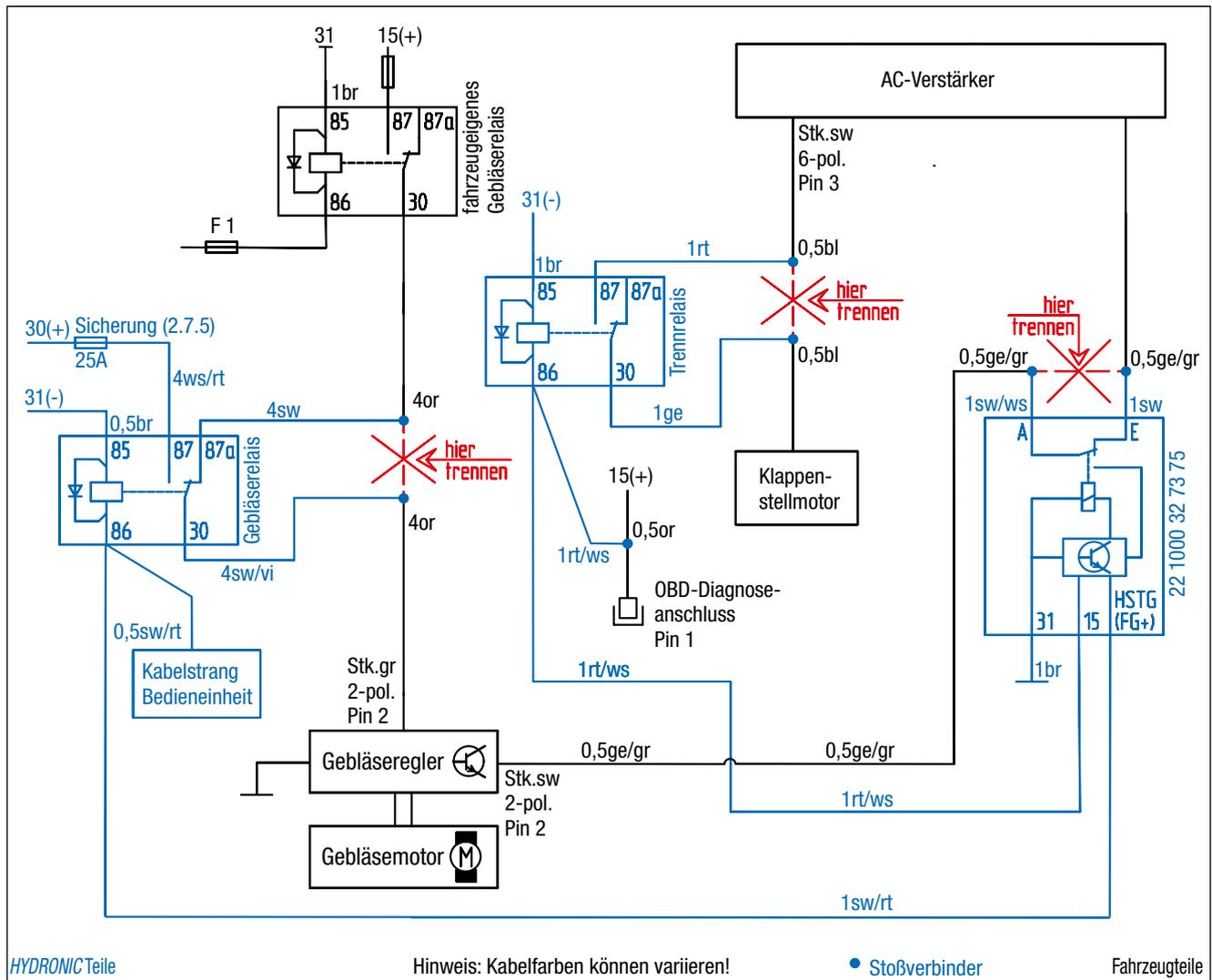


Abb. 52

### 3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN  
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 53 bis 55)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.  
Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 53

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fahrerfußraum anbringen.

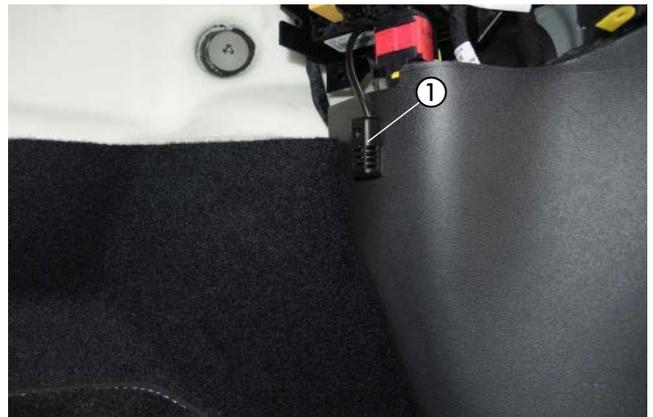


Abb. 54

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung der Mittelkonsole links neben dem Handschufach montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.



Abb. 55

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren

#### **⚠ ACHTUNG!**

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

## 4 NACH DEM EINBAU

### HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 56)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 56

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 57



Abb. 58

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

#### ▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

#### ▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

##### Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienungsführung des Mobilteils.

#### ▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernet werden.

#### Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

#### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernteten Mobilteile werden gelöscht.

### BITTE BEACHTEN!

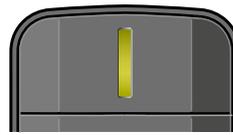
Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

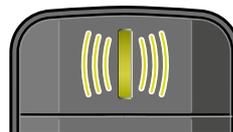
#### Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

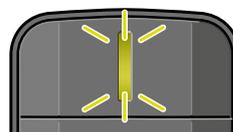


Datenübertragung  
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus **Add**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

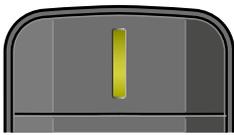
Das Mobilteil ist angelernt.

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

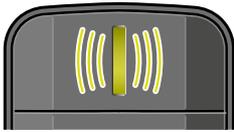
### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung  
LED: leuchtet grün



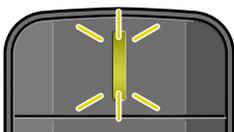
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

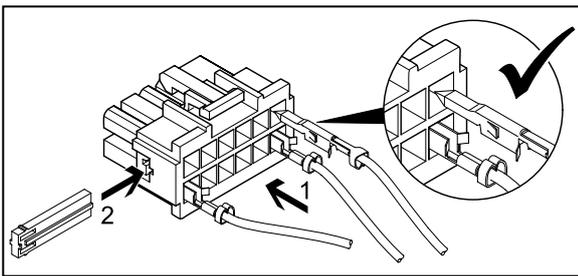
### ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)  
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.  
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

### BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

### BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

### AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

### MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

### HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

### BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.

Anschließend Mobilteil anlernen.

### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE

Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.



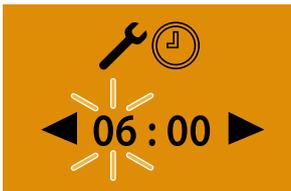
Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

### NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

#### UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen

Minuten mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



- Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

### Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste ◻ oder ◻ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste ◻ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

### EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.

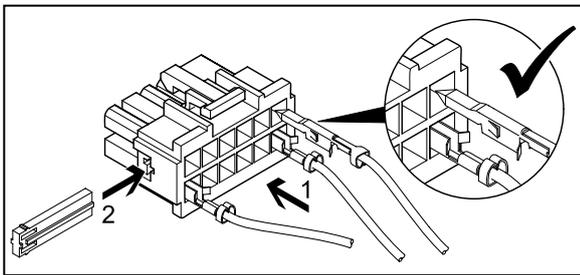
(Belegung Steckergehäuse)

Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.

12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.

### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).



### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSOFT WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.

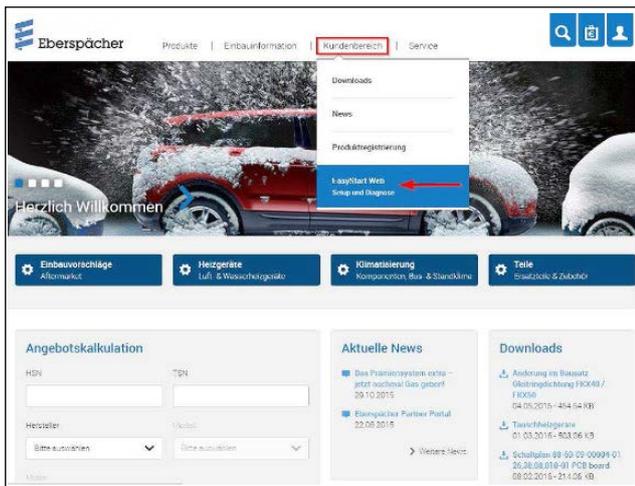
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.

Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit <https://partner.eberspaecher.com/de> abrufen.

Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbereich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "Erstinbetriebnahme" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

### BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

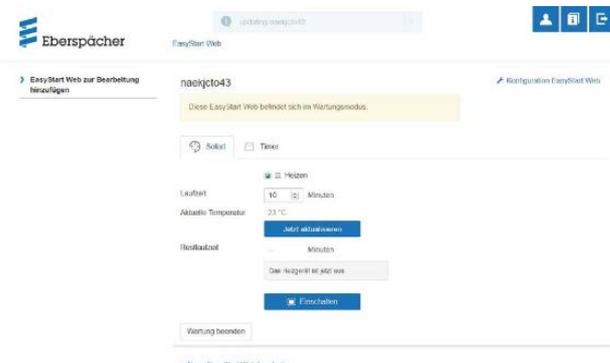


### VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

### BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

### Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- **Betriebseinstellungen EasyStart Web**
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

#### BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm<sup>3</sup> erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm<sup>3</sup> verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

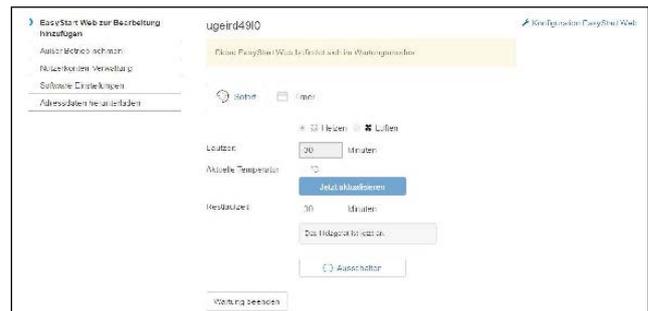


- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- **EasyStart Web zurücksetzen**
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Anderungen an Konfiguration speichern** oder **Formular zurücksetzen** wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.

Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.

Mit einem Klick auf **Einschalten** den Testbetrieb starten.



Nach erfolgreichem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche **Wartung beenden** auswählen und anschließende Meldung bestätigen.

#### Wartung beenden

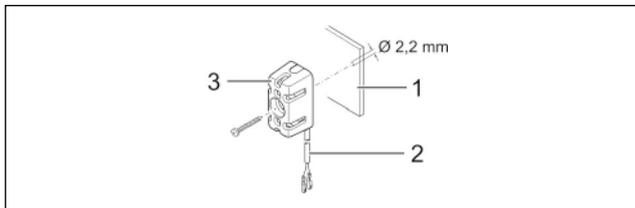
Wollen Sie die Wartung dieser EasyStart Web wirklich beenden?

OK Abbrechen

Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

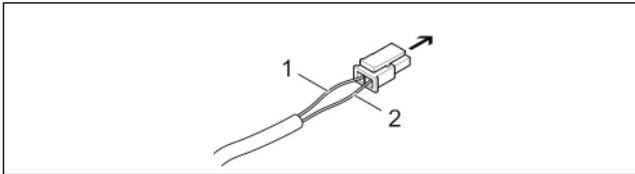
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



- 1 Armaturenbrett
- 2 Leitungsstrang
- 3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



- Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
- 1 Leitung BNHW
  - 2 Leitung GY

### Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedienung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.

Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülse Gehäuse einknüpfen.

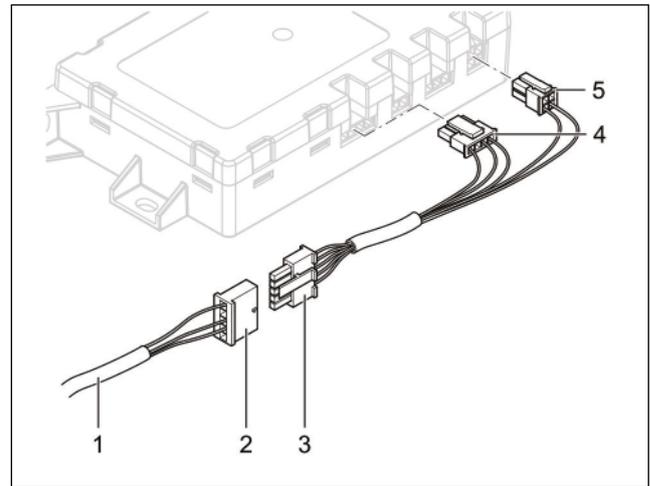
- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülse Gehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.

Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.

Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empfangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



- 1 Leitungsstrang "Bedienung"
- 2 Steckhülse Gehäuse, 5-polig
- 3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
- 4 Stecker flach, 4-polig
- 5 Stecker quadratisch, 4-polig

### KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

### Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

### Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.



## MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

### VOR DEM EINSCHALTEN

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Hi“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

### BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

### BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

# ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

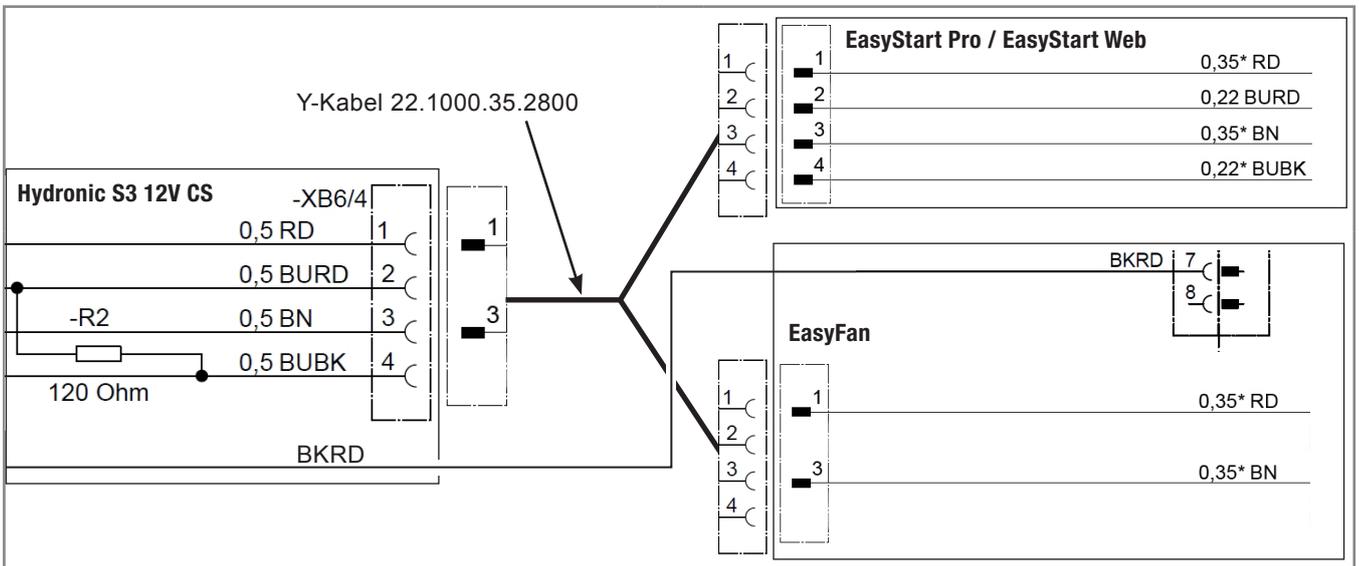
DE

**i** Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

<b>Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heizgeräte für Dieselmotorkraftstoff</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

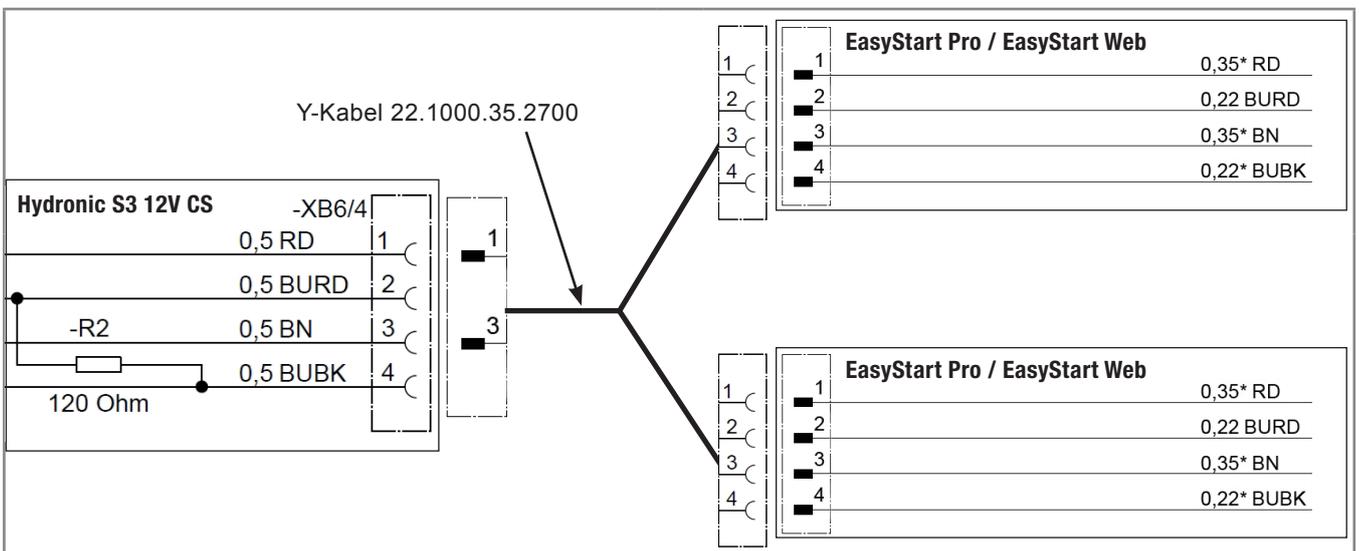
## 1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKR D an Bedienelement und EasyFan.

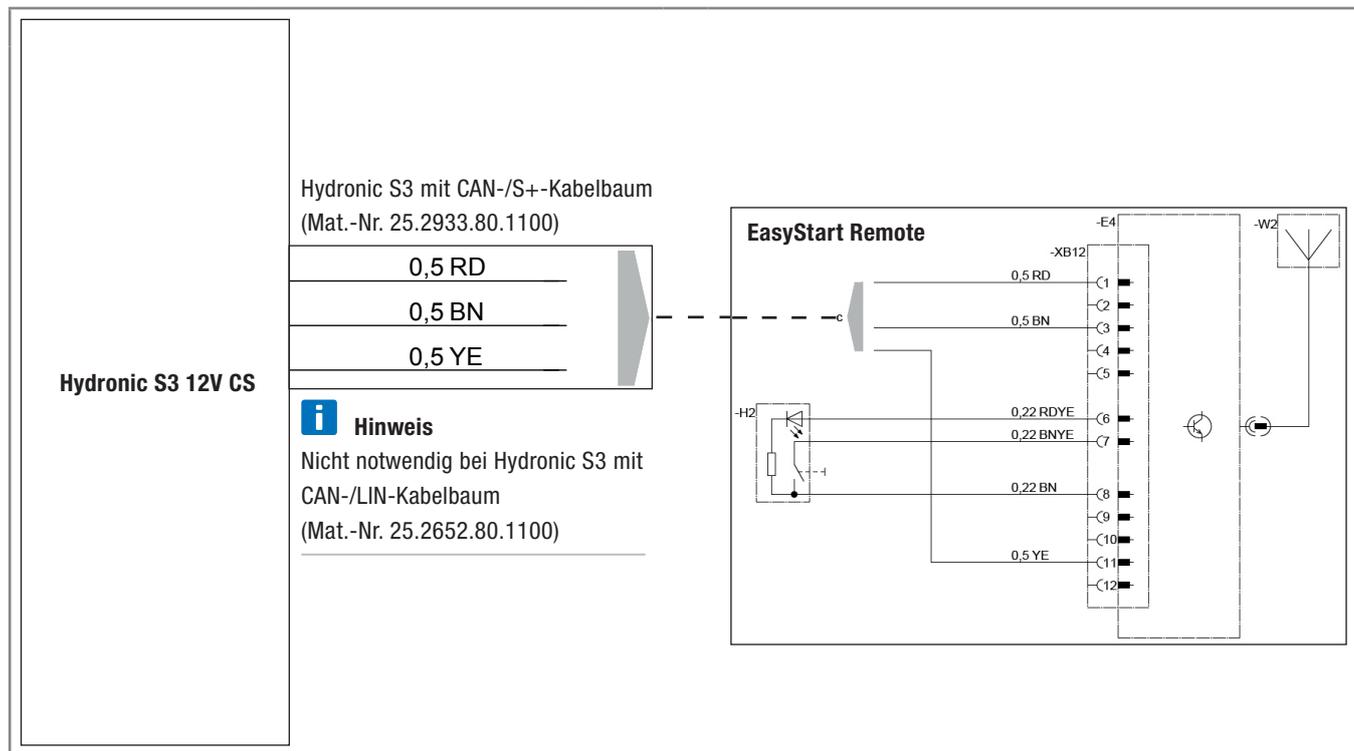


## 2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

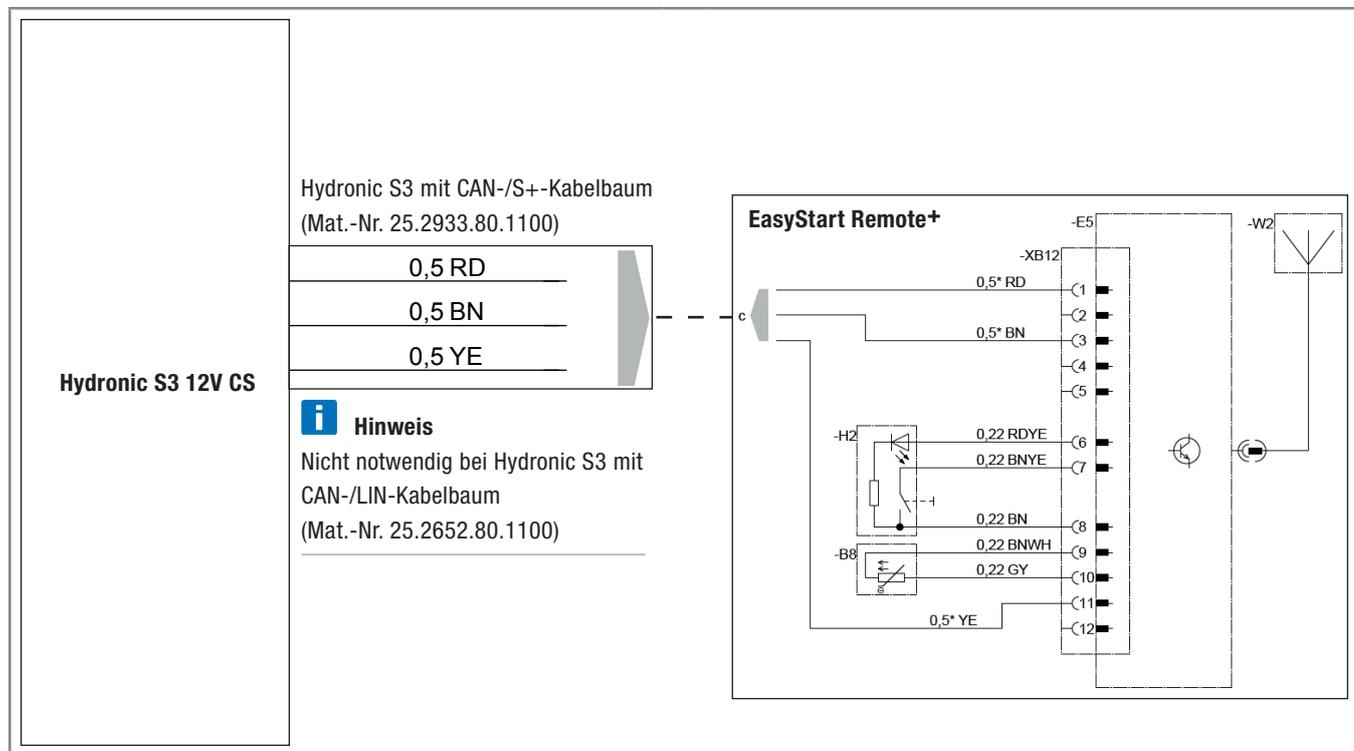
**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



### 3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



### 4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



# CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

EN

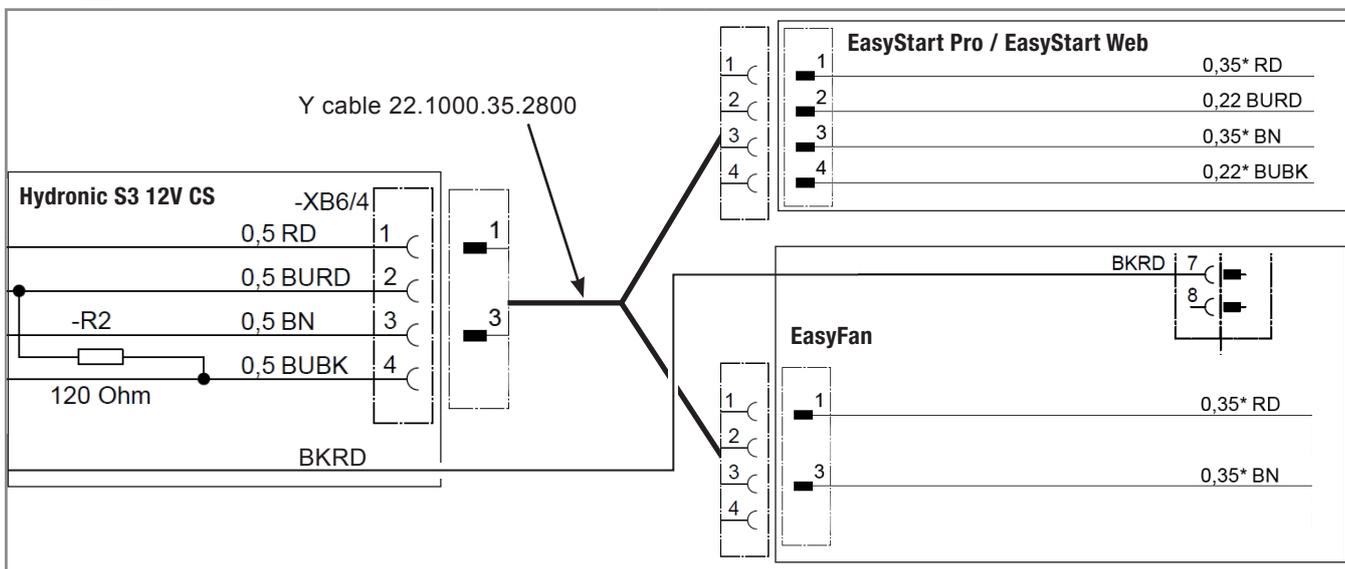
EN

**i** Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

<b>Heaters for petrol</b>	<b>Order No.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heaters for Diesel</b>	<b>Order No.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

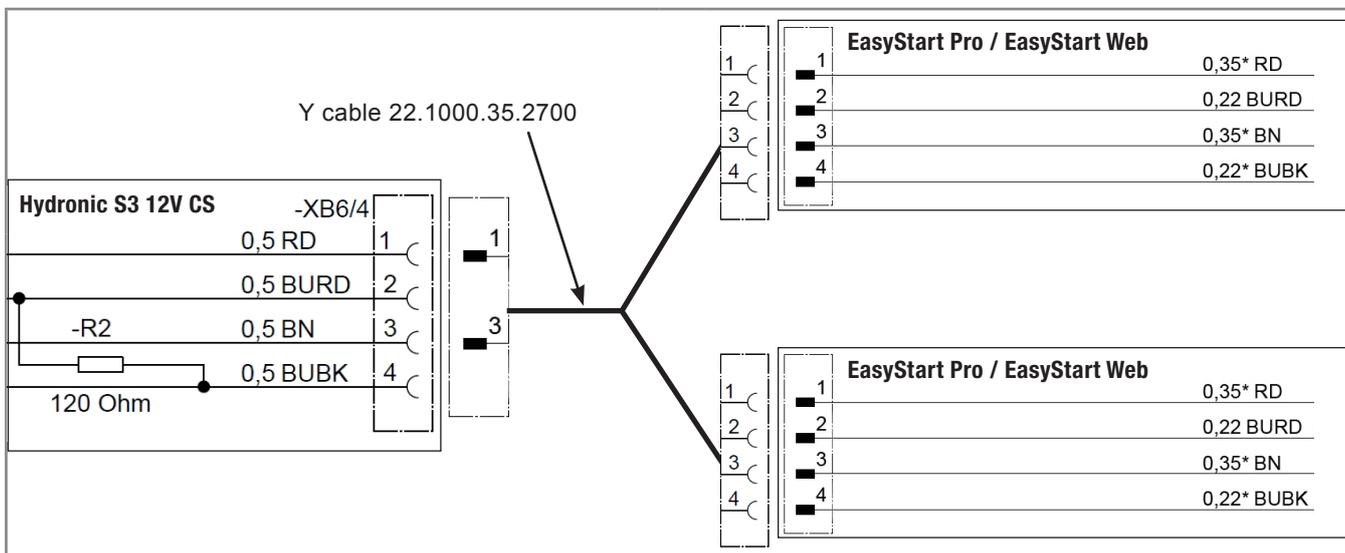
## 1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

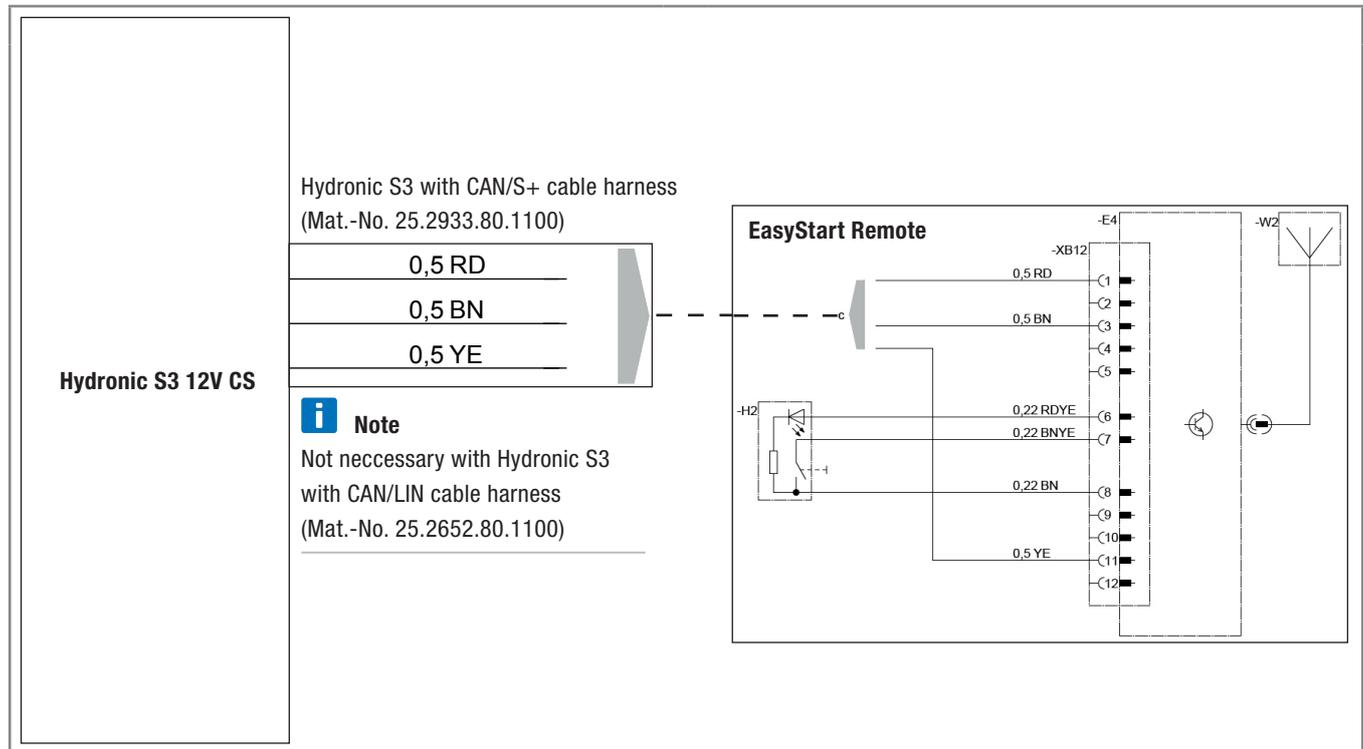


## 2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

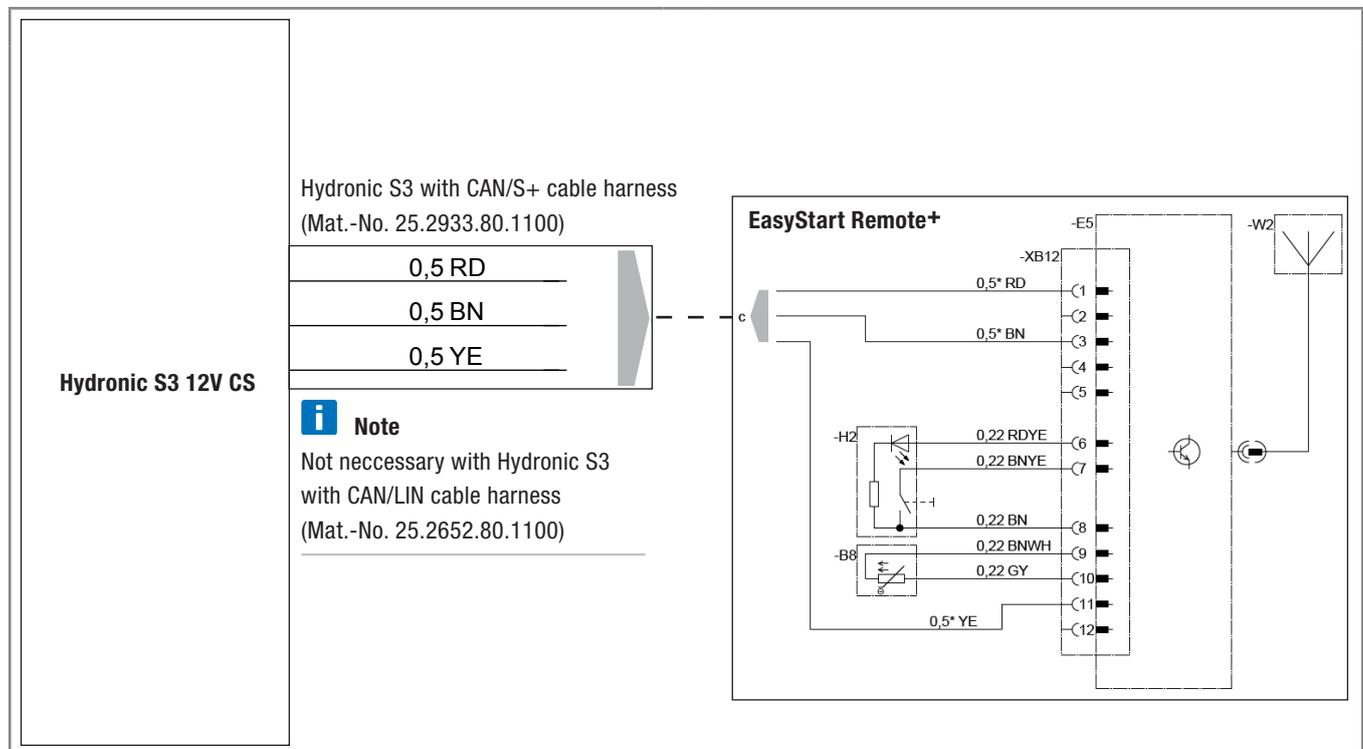
**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



### 3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



### 4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

